Der neue Ausbildungskompass 2025 ist da

Orientierungshilfe für das Ausbildungsjahr 2026

Amberg-Sulzbach. Der neue Ausbildungskompass 2025 ist erschienen und wird in den kommenden Tagen an Schulen, Bildungseinrichtungen und Unternehmen in der Region ausgeliefert. Martina Bösl, Projektkoordinatorin der Wirtschaftsförderung des Landkreises Amberg-Sulzbach und Alexander Seitz von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Amberg stellten die Broschüre gestern im Landratsamt vor.

Die Broschüre wurde in enger Zusammenarbeit mit Schulen, Unternehmen und regionalen Partnern realisiert. „Unser Anliegen ist es, jungen Menschen eine gezielte und praxisnahe Berufsorientierung zu ermöglichen und Unternehmen bei der Suche nach geeigneten Auszubildenden zu unterstützen“, erklärte Martina Bösl von der Wirtschaftsförderung des Landkreises Amberg-Sulzbach, wie es in einer Pressemitteilung der Behörde heißt.

Gedruckt und digital. Neben der bewährten Printausgabe, die aktiv im Unterricht eingesetzt wird, setzt der Ausbildungskompass 2025 verstärkt auf digitale Lösungen. Unter der leistungsstarken Online-Plattform können Schüler und Jugendlichen nach Ausbildungsplätzen, Praktika und Unternehmen in ihrer Nähe zu suchen und sich einen schnellen Überblick über das hiesige Angebot verschaffen.

Große Auswahl zum Karrierestart. Mit 103 Ausbildungsbetrieben, 94 Ausbildungsberufen, 237 Praktikumsstellen, 52 Ferienjobs und zwölf dualen Studiengängen bietet der Ausbildungskompass 2025 eine umfassende Orientierungshilfe für Jugendliche, die im kommenden Jahr ihre Ausbildung starten möchten. Auch sieben Ausbildungsplätze in Teilzeit sind enthalten, um flexible Karrierewege zu ermöglichen.

Neu: AusbildungsCoPilot. Ein besonderes Highlight ist der neue AusbildungsCoPilot – ein digitales Tool, das Schüler dabei unterstützt, ihre Stärken und Interessen zu entdecken, Bewerbungen zu organisieren und sich direkt bei Unternehmen zu bewerben. Mit dieser innovativen Lösung wird der Weg von der Berufsorientierung bis zur Bewerbung noch einfacher und effektiver. Vormittags im Klassenzimmer, nachmittags digital am Handy – der Ausbildungskompass verbindet Print und Online für maximale Sichtbarkeit.

Gezielte Unterstützung für Lehrkräfte. Auch für Lehrkräfte bietet der Ausbildungskompass wertvolle Funktionen. Mit einer eigenen Umkreissuche für Lehrkräfte können gezielt Unternehmen gefunden werden, die aktiv mit Schulen zusammenarbeiten oder Praktikumsplätze anbieten. So wird eine noch engere Verzahnung zwischen Schule und Wirtschaft ermöglicht, wie es in der Mitteilung weiter heißt. Lehrkräfte erhalten wertvolle Einblicke in betriebliche Abläufe, die sie in die Berufsorientierung im Schulunterricht einfließen lassen können.

Gemeinsam für die Fachkräfte von morgen. Der Ausbildungskompass 2025 ist an allen teilnehmenden Schulen sowie online unter verfügbar. Betriebe haben auch weiterhin die Möglichkeit, sich online einzubuchen und ihre Präsenz auszubauen. Mit der Premium-Online-Stellenanzeige kann beispielsweise die eigene Unternehmenskultur mit Bildern, Videos und weiterführenden Informationen anschaulich präsentiert werden. „Dies erhöht nicht nur ihre Sichtbarkeit, sondern ermöglicht es Jugendlichen, sich ein authentisches Bild vom Unternehmen zu machen. So sind die Ausbildungsbetriebe nicht nur vormittags im Klassenzimmer präsent, sondern erreichen die Schüler auch am Nachmittag digital auf dem Smartphone – genau dort, wo die Berufsorientierung heute stattfindet“, ergänzte Alexander Seitz von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Amberg.

Ansprechpartner Ausbildungskompass:

Wirtschaftsförderung Amberg-Sulzbach

Angela Seidel, Wirtschaftsförderin

Martina Bösl, Projektkoordinatorin

09621 39-170

E-Mail:

Wirtschaftsförderung Amberg

Alexander Seitz

09621 91640-24

E-Mail:

© Text/Bilder: Martina Bösl u. www.ausbildungskompass.de